

Wer mels Kirchen 30. Januar  
1945.

Lieber Heinz!

Heute am 30. Januar erhielten wir deine Karte vom 24. Nov. und freuen uns das du noch lebst. Wir hatten schon lange auf dich, oder Post von dir gewartet. Da es nun nicht sein kann, müssen wir uns in das unvermeidliche Fügen. Sei tapfer und halte den Kopf hoch, es geht uns persönlich noch gut. Unser lieber Heinz, nun mußt du aber besonders tapfer sein, denn wir müssen dir etwas schmerzliches mitteilen. Dein Liebesgutes Heim ist nicht mehr, denn deine Lieben wurden am 4. Nov. alle durch den Tod dir von der Seite genommen. Es ist ja für uns schwer dir solches mitzuteilen, doch wir möchten nicht, daß du unwissend bleibst. Du weißt ja wie es Onkel Willy ergangen mit Tante Julie, das es auch für ihn schwer war das zu tragen. Nun mußt du versuchen das was dir auferlegt auch zu tragen. habe guten Mut lieber Heinz, wir alle hier helfen dir und du kannst zu jedem kommen wenn wir uns wiedersehen, bist bei jedem herzlich willkommen. Sie alle lassen dich recht herzlich grüßen, ich wurde von allen beauftragt dir dieses mitzuteilen. Nun schreibe uns aber recht bald wieder, bis dahin sei recht herzlich gegrüßt von Deinem Onkel Willy, Tante Friederike u. Ruth. Also recht herzliche Grüße von allen Verwandten.